

AMTSBLATT

des k. u. k. Kreiskommandos in Noworadomsk.

XV. Stück.—Ausgegeben und versendet am 22. Dezember 1915.

I.

Spenden.

Weitere Spenden zur Milderung der Not armer Schulkinder haben erlegt:

Ungenant	100	K
Stefan Ganze, Dominium Chorożnica . . .	50	K
Wiktor Golcz Miedzno	10	K
Jan Humblet Noworadomsk Babczów . . .	20	K
Emilia Michalska Borowno	100	K
Helena Reszke Garnek	100	K
Łucyan Składziński Potok Złoty	10	K
Bolesław Stojowski Zarębice	50	K
Stefan Stojowski Zarębice	150	K
Zusammen .	590	K
Hiezu Spenden Amtsblatt XIV./1915	1630	K
Summe	2220	K

wofür ich den Woltätern im Namen der armen Schuljugend meinen herzlichsten Dank ausspreche.

II.

Verwendung der Spenden.

Vorläufig habe ich aus obigem Fond 1000 K für die Schulkinder in Noworadomsk

und zwar 800 K für Beschuhung und 200 K für Kleider, weiters 1000 K für die Schulkinder in Brzeźnica, Pławno, Gidle, Janów, Przyrów, Rudniki und Stobiecko szlacheckie gewidmet.

Mit der Anfertigung dieser Bekleidungsstücke wurden hiesige Handwerker beuftragt.

III.

Notstandsaktion.

Zur Linderung der Not unter der Bevölkerung des durch den Krieg schwer heimgesuchten Landes trägt das k. u. k. Kreiskommando aus seinen Geldmitteln nach Möglichkeit bei.

Es gelangten im Laufe des Jahres zur Verausgabung:

1) an Geldspenden . . . . 18.300 K.

2) an Naturalien teils für Notstandszwecke, teils für den Frühjahrsanbau u. zwar:

Kartoffeln . . . ,	6507 q
Roggen	553 q
Roggenmehl . . , .	1000 Pf.
Gerstengraupen . . .	1400 Pf.

Kondensirte Milch wurden 20 Kisten á 50 Kg. = 1000 Kg. unter die Notstandskomitees verteilt.

Gemüsesamen wurde um den Betrag von . . . . 514 K. angeschafft und verteilt.

Die Kassa des k. u. k. Kreiskommandos hat bis jetzt für den Ankauf von Kartoffeln, Getreide etc. für Notstandszwecke den Betrag von . . . 44.267 K. an die einzelnen Lieferanten ausgezahlt.

Ausserdem haben die Gendarmerie - und Finanzwachpostenkommanden die bei verbotener Ausfuhr betretenen Transporte an Mehl, Getreide und Kartoffeln den nächsten Notstandskomitee zur Verfügung gestelt.

Schliesslich - um die Ärmsten unter der Armen wenigstens teilweise mit Decken und Wäsche zu versehen, gelangten zur Verteilung an die einzelnen Hilfskomitees:

3588	Decken
2300	Garnituren Männerwäsche
1200	,, Frauenwäsche
1225	,, Knabenwäsche
1250	,, Mädchenwäsche

Der k. u. k. Kreiskommandant

Carl Petzold

Oberst.